

MEIN ECK

DIE MONATLICHE INFORMATION
ZUR STADT RHEINECK.

AUSGABE 63
MÄRZ 2023
www.rheineck.ch



MEIN ECK
DEIN ECK
RHEINECK



INHALT

STADT	1
SCHULE	4
KIRCHEN	6
VEREINE / DIVERSES / KULTUR	7
KONTAKTE	16
AGENDA	16

REDAKTION

Stadt Rheineck

Öffnungszeiten Rathaus

MO–DO: 08.30–11.30 Uhr
13.30–17.00 Uhr

FR: 08.30–11.30 Uhr
Nachm. geschlossen

Betreibungsamt am
Dienstagnachmittag
zusätzlich geschlossen.

STADT

RESERVOIR LÄRCHEN- HEIM WIRD SANIERT

AUFTRAG FÜR DIE SANIERUNG RESERVOIR LÄRCHENHEIM ERTEILT

Das Reservoir Lärchenheim wurde 1938 erbaut. Der Rohrkeller wurde im Jahre 2001 letztmals saniert. Langfristig gesehen müsste in rund 20 Jahren ein Neubau des Reservoirs geplant werden. Dann ist auch die Nutzungsdauer der Rohranlage mit dannzumal 40 Jahren erreicht.

Um das Reservoir für die nächsten 20 Jahre wieder fit zu machen und weiter zu betreiben, sollen nun diverse Sanierungsarbeiten gemacht werden. Für die geplanten Arbeiten sind zwei Offerten eingegangen.

Der Stadtrat hat nun den Auftrag an die Firma NeoVac AG, Oberriet, zum Preis von Fr. 85'440.– exkl. MwSt. vergeben. Die Arbeiten werden gegen Ende des Jahres durchgeführt.

MARIENBURG WIEDER IN BETRIEB

Im März informierte der Trägerverein Integration St.Gallen TISG an einer Informationsveranstaltung in Thal, dass in der Marienburg Thal erneut Flüchtlinge untergebracht werden.

Die TISG hat mit der Eigentümerin des Grundstücks Marienburg einen befristeten Mietvertrag über drei Jahre



Nicht leicht erreichbar: Das Reservoir Lärchenheim muss saniert werden.

abgeschlossen. Die Flüchtlinge, welche vorwiegend aus der Ukraine kommen (nicht ausschliesslich), werden während einer kurzen Zeit im Schössli der Marienburg untergebracht. Es findet sich Platz für 80 Flüchtlinge. Ziel sei die rasche Weiterverteilung auf die Gemeinden, verbunden mit Integrationsmassnahmen.

Gemäss Asylverordnung werden 40% der zur Verfügung gestellten Plätze an die Aufnahmeverpflichtung von Flüchtlingen durch die Gemeinde angerechnet. Mit 80 verfügbaren Plätzen müssen somit 32 Personen weniger aufgenommen werden. Von dieser Reduktion profitiert auch die Stadt Rheineck, da die Sozialen Dienste gemeinsam geführt werden.

Diese erneute Aufnahme von Flüchtlingen in der Marienburg hat zur Folge, dass die Sozialen Dienste weniger mit Betreuungsaufgaben beschäftigt sind. Dies wirkt sich natürlich auch kostensenkend auf die beiden Gemeinden Rheineck und Thal aus.

JAHRESRECHNUNG UND BUDGET GENEHMIGT

Am Montag, 20. März 2023 fand die ordentliche Bürgerversammlung statt. 98 Stimmberechtigte und einige Zuschauer*innen fanden sich um 20.00 Uhr im Hechtsaal ein. Stadtpräsident Urs Müller eröffnete die Bürgerversammlung mit einem Dank an alle, welche auch in diesem Jahr zum Gemeinschaftsleben der Stadt beigetragen haben.

Nach kurzen Erläuterungen stimmten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Jahresrechnung 2022 und den Budgets 2023 sowie der Steuerfussenkung von 119 auf 113 Steuerprozentpunkte zu. Anschliessend wurden die Anwesenden zu einem feinen Apéro eingeladen.

Der Stadtrat bedankt sich hiermit bei der Bevölkerung für das Vertrauen und die Teilnahme an der Bürgerversammlung.

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER OSTERN

Die Büros der Stadtverwaltung bleiben am Karfreitag, 7. April 2023 und Ostermontag, 10. April 2023 geschlossen. Am Donnerstag, 6. April 2023 schliessen unsere Schalter um 16.00 Uhr.

Am Dienstag, 11. April 2023 sind die Büros wieder wie gewohnt geöffnet. Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

TEMPORÄRES LICHTSIGNAL AN DER APPENZELERSTRASSE

Die über 60-jährigen Beläge und Werkleitungen an der Appenzellerstrasse müssen aus Altersgründen ersetzt werden. Ab dem 11. April 2023 saniert das Strassenkreisinspektorat St. Gallen in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Rheineck eine weitere Etappe an der Appenzellerstrasse. Auf dem Abschnitt Brauerweg bis Gaisgass regelt ein Lichtsignal den Verkehr.

Die Arbeiten werden in insgesamt vier Etappen ausgeführt. Die Bauarbeiten beginnen am 11. April 2023 und

dauern voraussichtlich bis September 2023. Die meisten angrenzenden Liegenschaften sind mit Fahrzeugen erreichbar. Ausnahmen werden direkt kommuniziert. Die Appenzellerstrasse bleibt für Fahrzeuge und Fussgänger einseitig immer passierbar.

Die baulichen Arbeiten sind aufgrund des Alters und des schlechten Zustandes der Appenzellerstrasse notwendig. Das Strasseninspektorat und die Stadt Rheineck achten beim Unterhalt auf den Werterhalt der Infrastruktur und eine sichere Fahrt. Mit den baulichen Eingriffen können jetzt grössere Schäden und Kosten vermieden werden. Der Abschluss der Arbeiten ist mit dem Einbau des Deckbelages im Jahr 2024 geplant.

ERNEUTE SPERRUNG TÖBERSTRASSE

Die erste Etappe der Werkleitungs- und Strassensanierung der Töberstrasse ist mittlerweile abgeschlossen. Nun soll die zweite Etappe zwischen Marienburg und Töberbrücke saniert werden. Diese Sanierungsarbeiten erfordern erneut eine Sperrung der Strasse. Um die angrenzenden

Quartiere vor übermässigem Ausweichverkehr zu schützen, wird eine grossräumige Umleitung auf dem Kantonsstrassennetz in Rheineck und Thal eingerichtet. Sie finden den Plan auf unserer Website www.rheineck.ch unter den News. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich vom 3. April 2023 bis 30. November 2023.

An der Kreuzung Rorschacherstrasse/Lindenstrasse sowie an der Kreuzung Rorschacherstrasse/Buhofstrasse werden Tafeln mit dem Text «Kein Durchgangsverkehr nach Thal» aufgestellt. An der Kreuzung Rheineckerstrasse/Töberstrasse wird ein Schild mit dem Text «Kein Durchgangsverkehr nach Rheineck» aufgestellt. Diese Tafeln sollen den Mehrverkehr durch die Quartiere Lindenstrasse/Buhofstrasse minimieren. An der Lindenstrasse wird zudem eine weitere Messanlage mit Tempobeschränkungen installiert.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Laub Hans Rudolf, Waisenhausstrasse 2, 9424 Rheineck, Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 332, Waisenhausstrasse 2, 9424 Rheineck

- Nüesch Fredy, Steinlibachstrasse 22, 9424 Rheineck, Erstellung Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 42, Steinlibachstrasse 22, 9424 Rheineck
- Blumen Specker GmbH, Rorschacherstrasse 95, 9424 Rheineck, Änderung Bodenbelag Gartenkies zu Beton-Sicker-Steine, Grundstück Nr. 65, Rorschacherstrasse 95, 9424 Rheineck
- De Pace Cataldo und Adriana, William-Wolfensberger-Strasse 1, 9424 Rheineck, Erweiterung Wohnhaus/Erstellung Autounterstand und Terrasse, Grundstück Nr. 812, William-Wolfensberger-Strasse 1, 9424 Rheineck

VORVERKAUF SAISONKARTEN BADI

Auch in diesem Jahr wird für die Schwimmbad-Saisonkarten ein Vorverkauf durchgeführt. Mit 10 Prozent Rabatt können vom 8. Mai bis 12. Mai 2023 von 14.00–19.00 Uhr Dauerkarten direkt bei der Badi bezogen werden. Am 13. Mai öffnen sich dann die Tore des Schwimmbads.



Nach der Bürgerversammlung wurden die Anwesenden zum Apéro eingeladen. Es wurde sich rege ausgetauscht.

SCHULE

OBERSTUFE

Winterlager der Oberstufe in Davos

Lang ist es her, das letzte Winterlager der Oberstufe. So lange, dass alle Beteiligten, sowohl Lehrpersonen als auch Schülerinnen und Schüler, noch keines zusammen erlebt hatten. Die Vorfreude und die Erwartungen waren dann entsprechend gross. Überpünktlich standen am frühen Morgen des 20. Februars alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem Schulhaus bereit, vollbepackt, als ginge es einen Monat nach Alaska. Die Wettervorhersage war verheissungsvoll. Bei milden Temperaturen, Sonnenschein und super Schneeverhältnissen wurden die Pisten auf dem Jakobshorn, Rinerhorn und auf Parsenn, der sogenannten Schweizer Wiege des Schneesports, erkundet. Vom Anfänger bis zum Skirennfahrer war alles dabei. Abgesehen von einem angebrochenen Handgelenk blieben Knochen, Bänder und Gelenke unversehrt. Auch den wenigen Jugendlichen, die nicht auf die Piste wollten, wurde ein spannendes Programm,

unter anderem mit Langlauf, geboten. Die Lehrpersonen und die vier Hilfsleiter hatten alle Hände voll zu tun und zum Teil verliess die Jugendlichen, die vorher selten auf den Skiern standen, der Mut. Aber sie nahmen die Herausforderung bis zum Schluss der Woche an und waren stolz darauf, viel Neues gelernt zu haben.

Die Tage auf der Piste vergingen wie im Fluge. Damit nach einem intensiven Tag auf der Piste alle gut schlafen konnten, wurde natürlich auch ein abwechslungsreiches Abendprogramm zusammengestellt. Am Montagabend war nochmals Bewegung angesagt und alle gingen zusammen auf eine Fackelwanderung. Am Dienstagabend ging's nach Davos Dorf. Dort wurde im Kulturplatz der Film «Human Extreme», ein Film über Extremsportlerinnen und Extremsportler in den Sportarten Ski, Snowboard, Speedriding, Surfen und Freediving, geschaut. Am Mittwochnachmittag verliessen alle die Piste, um beim Schwimmen die Muskulatur zu entspannen. Am Abend war

beim Nachtschlitteln wieder Action angesagt. Die Schlittelbahn auf dem Rinerhorn hat es wirklich in sich. Zum Abschluss des Lagers am Donnerstag organisierte die dritte Oberstufe einen Discoabend. Am Freitag kehrten alle müde, zufrieden und dankbar für diese grossartige Woche wieder nach Hause zurück. Bereits jetzt ist das nächste Lager vom Juni 2024 im Tessin in Planung. Das nächste Winterlager steht erst wieder im Februar 2026 an.

MUSIKSCHULE AM ALTEN RHEIN

Kaleidoskop Rheineck

Die Schülerinnen und Schüler aus Rheineck präsentieren am Mittwoch, den 5. April um 18.30 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus Rheineck ihr Können. Das Team der Musikschule lädt zu diesem abwechslungsreichen Schülerkonzert sehr herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Zuhörer*innen.

Zwerglikonzert der Jüngsten

Die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Musikschule sowie Gruppen der Musikalischen Grundschule spielen am Samstag, den 29. April um 18.00 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Rheineck. Dort werden neben Liedern der Grundschüler*innen verschiedene Instrumente wie Klavier, Akkordeon,



Ready für die Abfahrt. Die Jugendlichen der Oberstufe Rheineck im Winterlager.

Gitarre und Cello sowie das Streichensemble der Jüngsten zu hören sein.

Infoabend der Musikschule

Der zentrale Infoanlass der Musikschule Am Alten Rhein findet am Freitagabend, den 5. Mai von 17.30 bis 19.30 Uhr im Oberstufenschulhaus Rheineck, Thalerstrasse 5 statt. Interessierte Eltern und Kinder können dort nach Herzenslust alle Instrumente sowie das Fach Gesang ausprobieren. Informationen und Beratung geben die anwesenden Lehrpersonen sowie das Sekretariat.

Zwei Wochen des Offenen Unterrichts

Im Anschluss an den Infotag bieten die Wochen des Offenen Unterrichts eine weitere Möglichkeit, den Unterricht im gewünschten Fach kennenzulernen. Alle interessierten Eltern und Schüler können vom 8. bis 19. Mai den Unterricht im gesamten Musikschulgebiet besuchen. Anmeldungen werden erbeten über das Sekretariat der Musikschule unter 071 888 52 66 oder per Mail an info@msaar.ch.

Schulhauskonzerte für Schüler*innen und Eltern

Die unterhaltsame und lehrreiche Instrumentenvorstellung «Piccolo & Sax» präsentieren die Lehrpersonen der Musikschule am Donnerstag, den 4. Mai in der Aula Wiesenau. Um 10.15 Uhr sind die Klassen 1 bis 4 vom Rosenberg mit ihren Eltern, um 11.00 Uhr diejenigen vom Schulhaus Wiesenau eingeladen.

Schnupperlektionen

Zusätzlich zum Infoabend und den Wochen des Offenen Unterrichts können an der Musikschule Schnupperlektionen gebucht werden. Hier heisst es live den Unterricht mit dem gewünschten Instrument oder Gesang zu erleben. Natürlich steht die Lehrperson auch für individuelle Fragen zur Verfügung. Eine 30-Minuten-Lektion kostet nur 20 Franken und kann von Schüler*innen und Erwachsenen in Anspruch genommen werden.

Neuer Eltern-Kind-Musizieren-Kurs ab 4. Mai

Am 4. Mai startet im Schulhaus Wiesenau in St. Margrethen die nächste

Entdecken Sie gemeinsam mit Ihrem Kind (2 - 4 Jahre) die Welt der Musik!

Singen
Bewegen
Musizieren

Weitere Infos auf der Homepage der Musikschule
Am Alten Rhein - www.msaar.ch

SINGPLAUSCH

MUSIKSCHULE
AM ALTEN RHEIN
WWW.MSAAR.CH INFO@MSAAR.CH

Staffel Singplausch für alle Eltern mit Kleinkindern (2–4 Jahre) aus Thal, Rheineck und St. Margrethen. Jeweils von 14.35 bis 15.10 Uhr treffen sich die Eltern-Kind-Paare zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Es dürfen auch Geschwisterkinder mitmachen. Geleitet wird der Singplausch von der erfahrenen Kursleiterin Ute Rendar. Es ist möglich, in den laufenden Kurs einzusteigen. Schauen Sie einfach vorbei! Genauere Details und finden Sie unter www.msaar.ch/singplausch/ Anmeldung über das Sekretariat der Musikschule unter 071 888 52 66 oder info@msaar.ch.

Gitarrenensemble Flying Notes konzertierte in Landsberg/D

Eine grosse Ehre wurde dem Ensemble Flying Notes zuteil. Es

wurde zum Aktionstag Gitarre des Bayerischen Musikschulverbandes als Gastensemble zum Abschlusskonzert des Gitarrenlehrtages eingeladen. Mit einem rund halbstündigen Programm begeisterten die neun jungen Gitarrist*innen mit ihrem Leiter Rainer Thiede als Abschlussensemble das anwesende Publikum mit einem stilistisch breit gefächerten Programm. Neben Händel und Vivaldi spielten sie im Vortragsaal der Sing- und Musikschule Landsberg am Lech auch Musik des Argentiniers Astor Piazzolla und moderne Musik der Beatles. Nach einer Zugabe reiste die Truppe dann mit dem gecharterten Kleinbus wieder zurück in die Schweiz.

KIRCHEN

ÖKUMENE

Fastenaktion / HEKS Solidaritätsbrot

In der Fastenzeit laden die katholische und reformierte Kirche wieder ein, ein Zeichen zu setzen, indem Brot geteilt wird. Es wird ein spezielles Brot von der Bäckerei Bachmann gebacken. Bis Karsamstag kann das Brot bis am Vorabend direkt bei der Bäckerei Bachmann, 071 888 12 49 bestellt und dann abgeholt werden.

Ökumenischer Seniorenmittag

Mittwoch, 26. April um 12.00 Uhr im Restaurant Pöstli. Anmeldung bis am Vorabend bei Wirtin Maria, Tel. 071 888 13 25.

KATHOLISCHE PFARREI

Schönstatt-Mädchengruppe

Alle Mädchen von der 3. bis 6. Klasse sind zur Gruppenstunde eingeladen. Wir singen, spielen, beten, basteln, hören Geschichten und erleben eine frohe Gemeinschaft am Samstag, 1. April und 29. April von 09:30 bis 11.30 Uhr im Pfarrhaus. Anmeldung: V. Borer, Tel. 079 156 08 55.

Café T.

Freitag, 14. April und Mittwoch, 26. April laden wir von 08.30 bis 11.15 Uhr zu einem einfachen Zmorge ins Pfarrhaus ein.

Gesellschaftsspiel- und Jass-Nachmittag

Der Pfarreirat lädt am Freitag, 21. April von 14.00 bis 16.00 Uhr zu einem unterhaltsamen Jass- und Spielenachmittag ins Pfarrhaus ein.

KEK Kinder-Erlebnis-Kirche

Alle Kinder von der 3. bis 6. Klasse sind am Donnerstag, 27. April von 11.50 bis 13.20 Uhr zu einem einfachen Zmittag, Spiel und Spass ins Pfarrhaus eingeladen. Wer keine Schule hat am Nach-

mittag, darf bis um 14.00 Uhr bleiben. Anmeldungen bitte bis 26. April bei Nicole Lutz, Tel. 078 789 06 80.

Feier der heiligen Woche

Am Hohen Donnerstag, 6. April um 18.00 Uhr, feiern wir in der Theresienkirche zusammen mit der Pfarrei Thal.

Am Karfreitag, 7. April feiern wir um 15.00 Uhr die Karfreitagsgliturgie zusammen mit der Pfarrei Thal in der Kirche in Thal.

Ostersonntag – Ostermontag

Den festlichen Gottesdienst feiern wir am Ostersonntag, 9. April um 10.30 Uhr, davor lädt der Pfarreirat ab 09.00 Uhr zum Brunch in die Unterkirche ein. Am Ostermontag, 10. April ist um 10.00 Uhr Eucharistiefeier für die ganze Seelsorgeeinheit in der Theresienkirche.

EVANG. KIRCHGEMEINDE

Kaffee, Tee und mehr... (NEU)

Am Dienstag, 4. April und 2. Mai gibt es im evang. Kirchgemeindehaus von 14.00 bis 16.00 Uhr wieder einen offenen Treff zum Plaudern, Spielen, Jassen oder einfach einen Kaffee mit Gebäck zu geniessen. Wir wollen eine unkomplizierte Möglichkeit der Begegnung und des Austausches in gemüthlicher Atmosphäre schaffen. Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Filmreihe «The Chosen»

Die aussergewöhnliche Jesus-Serie wird aufgeführt in Rheineck und St. Margrethen. Es ist die erste TV-Serie über das Leben von Jesus, die über mehrere Staffeln geht. «The Chosen» ist lebendig, berührend und absolut zeitgemäss. Ein Jesus, der total menschlich ist: Warmherzig, humorvoll, echt. Und dabei doch so unwiderstehlich göttlich, dass man begreift, warum die Menschen alles stehen und liegen lassen, wenn er sagt «Komm mit

mir!». Man bekommt tiefe Einblicke in das Leben der Person Jesu.

Ab den folgenden Daten werden die Filme der ersten Staffel jeweils Freitags um 19:00 Uhr vorgeführt:

- Freitag, 21. April
Kirchgemeindehaus Rheineck
- Freitag, 28. April
Pfarrhaussaal St. Margrethen

Jeder ist herzlich willkommen.

KUBUS

Der KUBUS ist ein Programm von fünf engagierten jungen Erwachsenen aus Rheineck und Thal. Zusammen mit Kindern der 1.–6. Klasse werden an mehreren Samstagen im Jahr verschiedene Angebote bereitgestellt und mit viel Elan umgesetzt, z. B. Schnitzeljagd, Basteln, Backen, Spiele ... Die Unterhaltungen finden im Gemeinschaftsraum im Kirchgemeindehaus oder bei gutem Wetter draussen statt. Du bist herzlich eingeladen am KUBUS-Programm teilzunehmen! Wir freuen uns auf viele interessierte Kinder! Nächster Termin: Samstag, 1. April, 14.00–17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Abendgottesdienst im April

Am Sonntag, 23. April findet um 17.00 Uhr ein Abendgottesdienst im Kirchgemeindehaus statt. Zu Gast ist Sacha Ernst, AVC Schweiz (Aktion für verfolgte Christen und Notleidende) mit einem Vortrag «Wo ist Gott in der Krise?» oder «Hält sich Gott in der Krise versteckt?». Einblicke in die Not der Menschen in der Ukraine, in der Türkei, in Syrien. Als Werksleiter der AVC Schweiz bereist Sacha Ernst über 35 Nationen. Nicht selten ist er in Kriegs- und Krisenregionen unterwegs – von Afrika über den Orient bis nach Asien. Trotz oder gerade wegen der grossen Not, die ihm häufig begegnet, sieht er Gott am Werk. «Ist die Not gross, ist Gottes Wirken häufig nur einen Wimpernschlag entfernt», so Sacha Ernst. «Unzählige Male durfte ich erleben, dass in grosser Finsternis Gottes Licht auffunkte und Hilfe hereinbrach.»

VEREINE / DIVERSES / KULTUR

BLUES CLUB BODENSEE

Wo einst Heinrich Herzig seinen Pinsel schwang und William Wolfensberger seine Zeilen schrieb, da herrscht Kultur. Nicht umsonst findet man in Rheineck einen kleinen «Walk of Fame» oder hierorts besser bekannt als Fischmeile.

Aufbauend auf diesem Fundament, fördert der Kulturverein «Blues Club Bodensee (BCB)» die Livemusik mit monatlichen Konzerten im Hotel Hecht Rheineck. Abwechslungsweise finden Blues-Konzerte im grossen Saal und Konzerte mit offenem Genre im Restaurant statt. Letztere werden unter dem Motto «MUSIG IM HECHT» veranstaltet, bei denen Nachwuchstalente beste Unterhaltung bieten. Du bist Kultur-begeistert, Musik-Fan oder einfach jemand, der oder die die Livemusik fördern möchte? Der Blues Club Bodensee und die Musiker und

Musikerinnen freuen sich auf deine Unterstützung: Werde Aktiv-Mitglied für Fr. 130.– pro Jahr und erhalte dafür:

- Freier Eintritt an den «Konzerten im Saal»
- Pausen-Apéro bei «Konzert im Saal» sowie «Musig im Hecht»
- Special zur Hauptversammlung
- Einladungen und Newsletter

Für weitere Informationen besuche uns auf blues-club-bodensee.ch/verein/mitglied_werden.

Zudem erhältst du noch bis zum 27. April 2023 bei jedem Einkauf in der Migros je Fr. 20.– Einkaufswert einen geldwerten Bon zugunsten eines Vereins deiner Wahl. Bitte teile deine Bons unserem Blues Club Bodensee zu.

Eure Zuwendungen kommen direkt unseren Künstlern und Künstlerinnen und damit auch euren Ohren zugute.

Und vielleicht spaziert ihr auf dem Weg zum Livekonzert über die Rheinecker Fischmeile und erinnert euch, dass ihr ein Teil dieses Kultur-Städtchens seid.

Kleine Stadt, grosse Bluesklänge: Ein Abend mit x-bluesive

Heute tritt x-bluesive in Rheineck auf. Die Musiker geben Einblick in ihren Ablauf vor dem Konzert und verraten, warum Nervosität für sie kein Thema mehr ist.

Die Beatles, Adele und Amy Winehouse. Sie alle haben etwas gemeinsam, nämlich den Blues. Insgesamt hat der Blues die moderne Musik massgeblich beeinflusst. Echter Blues wird aber kaum noch gespielt. Daher gründeten zwei Blues-Fans 2010 den Blues



Blues-Nächte sind im Hecht zum Alltag geworden. Der Blues Club Bodensee organisiert monatlich kleinere und grössere Konzerte.



Explosiv war die Musik von x-bluesive. Ein gelungener Bluesabend im Hechtsaal.

Club Bodensee, der noch heute mit rund 70 Mitgliedern besteht und monatliche Konzerte organisiert. Heute mit x-bluesive. Eine Band, bestehend aus vier Musikern aus dem deutschen Hochrhein-Gebiet. Für das Konzert reisen sie nach Rheineck.

Die Musiker treffen ein

«Hallo, ich bin der Alex», stellt sich der Erstankömmling vor. Leger in schwarzem Shirt und Jeans steht der Anfang 70-jährige im Hoteleingang. Seine entspannte Körperhaltung lässt ihn gelassen wirken. In dieser Manier räumt er sein Schlagzeug über den Vordereingang in den noch dunklen Konzertsaal nach oben. Ein klassisches Gold Drum Set, mit gebogenem Schriftzug auf der grossen Trommel: x-bluesive. Alex Lüttin, pensionierter Lehrer, ist seit 2007 Mitglied der Band, die 1987 gegründet wurde.

Mittlerweile ist Joschi eingetroffen. Mit Ende 50 ist er der Jüngste und seine schulterlangen, gelockten Haare vermitteln Rocker-Vibes. Doch das war einmal. Durch einen Kollegen habe er vor vielen Jahren zum Blues gefunden. Erst da sei ihm klar geworden, dass Blues alles andere als langweilig sei. «Mir ist aufgefallen, welche Emotionen

im Blues stecken. Bei einem Konzert kannst du alles herauslassen, da brauchst du keine Therapie mehr.» Wenn er nicht gerade am Keyboard steht, arbeitet er als Metall-Verarbeiter. Das lässt sich aber gut vereinbaren, denn die Band hat monatlich ein, zwei Auftritte im deutschsprachigen Raum. Joschi Seitz war viele Jahre Gastmusiker bei x-bluesive und wurde 2017 zum ständigen Bandmitglied befördert.

Die letzten Bandmitglieder betreten den Saal. Der 72-jährige Otti Sinnemann ist Gründungsmitglied von x-bluesive. Er erscheint in einem mit grauem Pullover und grauer Schiebemütze farblich abgestimmten Look. Die Gitarre trägt er über den Schultern. Sein jüngerer Begleiter ist Werner Rudigier, dessen Shirt seine Rolle in der Band vermuten lässt: «Bassman» mit einem Logo, was auf den ersten Blick wie das von Batman aussieht, aber bei genauer Betrachtung Bass-Gitarren darstellt. Er ist seit Juni 2022 dabei und das neueste Mitglied der Band. Er ist Ausbilder in einer Lehrwerkstatt für Industriemechaniker.

«In einer halben Stunde gibt's Essen», begrüsst Alex die Neuankömmlinge. Bis dann muss alles stehen.

Der Verstärker ist zu klein

Otti steht vor der Bühne. Er beobachtet seine Bandkollegen prüfend, nachdem sie sich mit ihrem Instrument auf der Bühne positioniert haben. «So stimmt die Aufstellung nicht.» Der Bassist rückt noch ein wenig nach rechts. «Passt.» Gekonnt kümmert sich jeder um sein Instrument. Otti stimmt seine Gitarre, Werner spielt schon mal ein paar Akkorde auf seinem Bass. Es probt von vier Seiten und doch hört es sich schon rhythmisch an. Etwas stimmt nicht. Der Verstärker ist zu klein für den 15 mal 20 Meter grossen Saal. Wird es trotzdem funktionieren? «Muss», entscheidet Otti und stellt noch hie und da leiser und lauter.

Während die Band ins Restaurant geht, füllt sich der Saal mit Blues-Fans. Ein paar Gäste setzen sich an die Tische rechts und links im Saal, einige haben sich um die Stehplätze im hinteren Teil versammelt. Drei oder vier Gäste sitzen in den Liegestühlen, direkt vor der Bühne. 19.30 Uhr, die vier Musiker schlendern gemütlich durch den Haupteingang. Ob sie nervös sind? – Keineswegs. «Stell dir vor, du stehst zum ersten Mal vor der schwarzen Piste, da bist du nervös. Aber wenn du die Piste 200 Mal gefahren bist, dann nicht mehr», so Otti.

Die Band begeistert die Zuschauer

Urs Majer, Gründungsmitglied des Blues Clubs, betritt die Bühne und räuspert ins Mikrofon. Im Publikum hört man nur noch leises Flüstern. Er begrüsst die Gäste und erklärt, dass heute 70 Gäste anwesend sind, vor Corona seien es meist 150 gewesen. «Aber wir hören nicht auf», so der Blues-Fan. Er kündigt nun die Band an und die vier Musiker tauschen mit ihm den Platz auf der Bühne. Stille breitet sich aus. Gitarrist Otti eröffnet das Konzert mit einer einfachen, aber eingängigen Riff-Melodie. Ihm folgen Bass, Schlagzeug und Keyboard. «Boom, boom, boom, boom, bang, bang, bang», singt Otti in rauchigem Tonfall ins Mikrofon. Ein Klassiker von John Lee Hooker. Alle Bandmitglieder singen abwechselungsweise. Die meisten Konzertbesucher nicken mit dem Kopf im Takt der Musik. Die Wagemutigen wippen mit beiden Beinen mit. Sie sind begeistert: «Tolle Band», meint ein Besucher, «die sind wirklich gut», ein anderer. Der zu kleine Verstärker bleibt unbemerkt.

Auch die Band bewegt sich in zurückhaltendem Wippen, wobei es beim Blues ja auch nicht um die Bewegung, sondern viel mehr ums Feeling geht.

Denn der Blues ist bekannt für seine melancholischen und emotionalen Klänge sowie seine charakteristischen Harmonien und Rhythmen.

X-bluesive kennt die Klassiker und spielt sie auch: Muddy Waters, The Doors, Ray Charles, um nur einige der von ihnen interpretierten Künstler zu nennen. «So, jetzt spielen wir den letzten Song vom Abend», stimmt Joschi das Stück «Shake your money-maker» ein. Mit dem letzten Tastenschlag folgt tosender Applaus und die Band verschwindet hinter der Bühne. «Zugabe, Zugabe...», die Band taucht wieder auf und erfüllt den Wunsch der Menge.

Nach der zweiten Zugabe ist aber genug. «Gimme, gimme, gimme the honky tonk blues», mit dieser letzten Zeile beendet x-bluesive das Konzert.

«Wir hätten nicht erwartet, dass die Stimmung so gut wird in diesem grossen Saal», freut sich Otti. Und jetzt? – «Mordsdurst», lacht Werner. Die Band stimmt ins Gelächter ein. Die Stimmung im ganzen Saal ist gelassen, Gelächter dröhnt von allen Seiten und eifrige Gespräche sind im Gange. Alle Probleme scheinen vergessen.

VOLLEY RHEINECK

Ski- und Schlittelwochenende des Volley Rheineck

Wie jedes Jahr war das Volley Rheineck auch in diesem März wieder in der Lenzerheide.

Am Wochenende vom 4./5. März genossen wir bei sehr wenig Schnee, dafür aber bei strahlendem Sonnenschein und gut präparierten Skipisten das Wochenende in der Lenzerheide.

Auch die Nicht-Skifahrerinnen kamen da vollkommen auf ihre Kosten. Die Schlittel-Piste war zwar wegen des fehlenden Schnees dieses Jahr geschlossen. Aber die Lenzerheide bietet ja zum Glück wundervolle Spazier- und Wanderwege. Den Abend genossen wir im Erlebacherhus in Valbella bei Spiel, Spass und Entspannung im Hot Tub. Herzlichen Dank an Sandra Lenherr für die Organisation dieses gelungenen Wochenendes.

Wenn wir nicht gerade den Schnee geniessen, trainieren wir zusammen Volleyball in der Turnhalle Kugelwis unter der Leitung von Susanne Mäder. Wir trainieren jeden Montagabend von 20.00 bis 22.00 Uhr, nehmen an der



Zwischendurch war natürlich auch «sünnele und geniessen» angesagt.



In den Frühlings- und Sommerferien bietet die Ludo Rheineck Spielvormittage für Kinder an.

Plausch-Meisterschaft teil und genießen das gemeinsame Spiel. Frauen, die gerne in ein Training reinschnuppern wollen, sind jederzeit willkommen. Kontakt: Susanne Mäder, 078 626 18 38.

LUDOTHEK

Kinder-Spielvormittage in den Ferien in der Ludothek Rheineck

Die Ludothek bietet in den Frühlings- und in den Sommerferien erstmals Spielvormittage für Kinder an. Diese richten sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren.

Bisher hatte die Ludothek via Ferienpass jeweils in den Herbstferien einen Spielvormittag für Kinder angeboten. Weil diese jeweils grossen Anklang fanden und die Plätze ausgebucht waren, hat sich das Ludo-Team entschieden, künftig in den Frühlings- und Sommerferien selber einen solchen Spielvormittag anzubieten. Diese finden am Donnerstag, 13. April 2023, sowie am Donnerstag, 10. August 2023, jeweils von 08.30 bis 11.20 Uhr in der Ludothek statt. Der Spielvormittag richtet sich an Kinder von 8 bis 12 Jahren. Gemeinsam werden unter Anleitung der Ludo-Mitarbeiterinnen unterhaltsame Spiele gespielt. Dazwischen gibt es einen feinen Znüni. Für die Teilnahme gibt es einen

Unkostenbeitrag von 5 Franken pro Kind. Achtung: Die Anmeldung ist für die Frühlings- und Sommerferien auf der Website www.ludo-rheineck.ch/agenda über das Anmelde-Formular beim jeweiligen Spielvormittag möglich. Die Anmeldung ist jeweils bis am Samstag der Vorwoche, das heisst bis zum 8. April sowie bis zum 5. August möglich. Die Platzzahl ist beschränkt.

In den Herbstferien ist wiederum ein Kinder-Spielvormittag in der Ludothek via Ferienpass Am Alten Rhein geplant.

SPITEX AM ALTEN RHEIN

Mitgliederversammlung 2023

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Spitex Am Alten Rhein findet am Donnerstag, 4. Mai 2023 um 19.30 Uhr im Ochsenaal an der Dorfstrasse 7, 9425 Thal statt. Es wird ein spannendes Impuls-Referat vorgetragen. Die Vereinsmitglieder erhalten dazu noch eine schriftliche Einladung.

VEREIN ALTENSTEIG

Fenster zur Baustelle

Abwechslung im Heimalltag: Die Bewohner der Altensteig nehmen regen Anteil an der Entstehung des Neubaus.

In der Rheinecker Altensteig – Pflege und Wohnen wird seit diesem Jahr ein neues und modernes Pflegegebäude aufgerichtet. Dies geschieht äusserst präzise, effizient und ruhig. Die Bauarbeiten tangieren den Pflegebetrieb nur unwesentlich. Geplant ist ein Gebäude mit neuer Küche, Speisesaal und 18 modernen Zimmern nach neuesten Pflegestandards. Anschliessend wird das bestehende Hauptgebäude renoviert und wieder bezugsfähig gemacht. Heimleiterin Cornelia Furler ist überzeugt, mit dem Neubau und der Renovation die Bedürfnisse der nächsten Generation abdecken zu können.

Das Interesse der Pflegeheimbewohner am Neubau des neuen Pflegegebäudes lässt nicht nach. Leitung und Personal haben deshalb spontan einen speziellen Baucontainer mit übergrossen Fenstern gemietet und diesen gemütlich und einladend eingerichtet. Von hier haben Bewohnerinnen und Bewohner eine fantastische Sicht auf die Baustelle, den Burgstock und sogar bis weit über den Bodensee.

So können sie dem Entstehen ihres neuen «Daheims» zusehen. Dies ist eine spannende und äusserst beliebte Abwechslung im Alltag der betagten Menschen. Das beheizte «Aussichtszimmer» bietet bequeme Sitzmöglich-

keiten, warme Decken und es stehen immer heisser Tee und andere Getränke zur Verfügung. Ein junger Bauarbeiter meint: «Hier sehen wir täglich die Menschen, für die wir bauen. Das ist eine sehr coole Erfahrung. Normalerweise bauen wir leere Häuser, die Menschen kommen später.»

Die Bewohner*innen werden durch freiwillige Personen vom Haupthaus zum Container und wieder zurückbegleitet. Die Altensteig ist weiterhin auf der Suche nach Personen, welche die Bewohnerinnen und Bewohner auf dem Weg zum Aussichtscontainer begleiten und ihnen dort am Nachmittag während zwei Stunden Gesellschaft leisten.

Die Altensteig freut sich über Interessentinnen und Interessenten, welche sich gerne telefonisch melden können. (071 888 12 72)

FC RHEINECK

Mini-Job Kiosk FC Rheineck

Möchten Sie Ihr Haushaltsbudget oder Ihr Sackgeld etwas aufbessern? Möchten aber trotzdem zeitlich flexibel sein

z. B. wegen der Kinder? Dann sind Sie beim FC Rheineck genau richtig!

Wir suchen eine oder zwei Personen die die Leitung des Kiosks des FC Rheineck übernehmen. Die Leitung umfasst die Personaleinteilung/Rekrutierung, Lohnabrechnung, Einkauf der Getränke und Lebensmittel, Kassaabrechnung, Putzarbeiten etc. Da bei diversen Händler eingekauft wird, sollten Sie mobil sein. Je nach Wunsch kann auch selber bei den Spielen am Kiosk mitgearbeitet werden (ist aber nicht zwingend).

Die Leitung sowie die Mitarbeit bei den Spielen werden entschädigt. Der Arbeitsaufwand beträgt während der Saison März–Juni und August–Oktober ca. 1–2 Stunden pro Woche. Ausserhalb der Saison (November–Februar und Juli) ca. 3 Stunden pro Monat. Die Erledigung der Arbeiten können selber eingeteilt werden. Viele Arbeiten können auch zu Hause erledigt werden. Für diese Stelle braucht es keine Vorkenntnisse. Selbstverständlich werden Sie gut eingearbeitet und unterstützt.

Nähere Infos gibt Ihnen gerne Sonja Sutter unter Tel. 076 506 58 03 per

WhatsApp oder schreiben Sie ein E-Mail auf praesidium@fcrheineck.ch.

FC Rheineck Frauen – WIR SUCHEN DICH!

Für unsere Frauen 3. Liga Mannschaft suchen wir Verstärkung! Du bist fussballbegeistert und hast Freude im Team zu agieren, suchst den Spass aber auch den Triumph? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir sind eine aufgestellte Truppe, die auf aber auch neben dem Platz Spass hat. Nach unserem Trainingslager in Spanien sind wir motiviert für die Rückrunde der Meisterschaft und es würde uns natürlich sehr freuen, wenn du uns unterstützen könntest.

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag um 19.30 Uhr auf dem Fussballplatz Stapfenwis in Rheineck. Komm einfach auf ein Training vorbei, wir freuen uns DICH kennenzulernen.

Für mehr Informationen oder Fragen wende dich per Mail an unseren Trainer: ceraolo.raoul@gmx.ch.

HOPP RHYNEGG!



In einem einzigartigen und warmen Zuschauercontainer können Bewohnerinnen und Bewohner den Baufortschritt ihres neuen Heims täglich mitverfolgen.



Freuen sich auf die Mittelalterbar, die gleich an zwei Abenden Bier und Met ausschenkt: Fränzi Büchel, Wirtin «Sonne Biker's Inn», OK-Präsident Sven Kamber und Marlene Foré, Wirtin «Restaurant Kreuz».

MITTELALTERMARKT

Ein mittelalterlicher Umtrunk im Städtli

Einen Vorgeschmack auf den Rheinecker Mittelaltermarkt gibt es an den Freitagen, 31. März und 21. April an der Mittelalterbar.

Vier Jahre sind vergangen, seit der letzte Mittelaltermarkt die Rheinecker Altstadt in die Zeit zwischen dem 6. und 15. Jahrhundert entführt hat. Am Wochenende vom 6. und 7. Mai kehrt der Anlass, der über die Region hinaus und sogar in die Nachbarländer strahlt, zurück. Eröffnet wird er am Samstag, 6. Mai, um 10.00 Uhr mit einer Rede vor dem Rathaus, um 11.00 Uhr dann mit einem grossen, mittelalterlich anmutenden Einzug. Das ganze Wochenende über wird auf und neben der Hauptstrasse im Herzen Rheinecks ein Erlebnis nach dem anderen geboten: So präsentierender Musiker, Zauberer, Bierbrauer, Schmiede oder Kräuterfrauen, was die längst vergangenen Jahrhunderte an Kultur, Handwerkskunst und Kulinarik zu bieten hatten – um nur einige wenige Attraktionen zu nennen, denn zum Programm gehört weit mehr, zum Beispiel Kinderattraktionen wie ein

Kletterspiel, ein Riesenrad, Ponyreiten oder die Märchenstunde.

Bier und Met aus dem obligaten Tonkrug

Doch noch bevor Gaukler, Mägde, Bauern, Damen, Ritter und Schaustellerinnen das Zentrum in Beschlag nehmen, kehrt das Mittelalter in zwei Rheinecker Gasthäusern ein. Am Freitag, 31. März, öffnet die Mittelalterbar vor dem «Biker's Inn Sonne» an der Hauptstrasse 65, drei Wochen später, am 21. April, vor dem Restaurant «Kreuz»

an der Hauptstrasse 22. Eröffnet wird die Bar jeweils um 19.00 Uhr. Und natürlich wird Met und Bier stilecht in den bekannten Tonkrügen serviert. Auch Speisen kann man bestellen und dazu mittelalterliche Musik hören. OK-Präsident Sven Kamber lädt dazu ein, auf den bevorstehenden Markt anzustossen – und ruft dazu auf, auch das Outfit anzupassen: «Mittelalterlich gewandete Personen sind sehr willkommen.» Aber natürlich nicht nur: Die Mittelalterbar steht allen offen, die Mittelalterluft schnuppern wollen.



Unsere Region hat sehr viel zu bieten.

BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten Frühlingsferien

Während den Frühlingsferien (inkl. Ostertage) vom 7. bis 23. April ist die Bibliothek jeweils nur am Dienstag von 15.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ferienlektüre oder einige Bücher für Ausflugsstipps in der Region gibt es in der Bibliothek. Wir wünschen schöne Ostertage und entspannende Frühlingsferien – mit viel Lesezeit!

MODELLFLUGVEREIN THAL

Modellfliegen – Sinnvolle Freizeitgestaltung

Mit dem Modellflug dürfte die Fliegerei angefangen haben, lange vor den Gleitflügen des Otto von Lilienthal. Bereits Kinder beschäftigen sich mit dem Modellflug, was keineswegs bedeutet, dass es eine Kinderei wäre. Dass dies alles andere ist, beweist die grosse Zahl an Erwachsenen, die sich diesem Hobby verschrieben haben. Ein erstes fliegerisches Erlebnis, welches der Flug eines Modelles vermittelt, begeistert manchen für die grosse Fliegerei.

So ist der Modellflug Anreger und beste technische Vorbereitung für die künftigen Segel- und Motorflieger und steht als erste Stufe im Dienste der Nachwuchsschulung für unsere Luftfahrt. Die Fruchtbarkeit der modellfliegerischen Tätigkeit äussert sich in der hohen Zahl derjenigen, die einst im Modellbau begonnen haben und heute als Segelflieger, Motorflieger, Militärpiloten oder Linienpiloten ihr Leben dem Fluggedanken verschrieben haben. Der Modellbau und Modellflug kann als eine höchst interessante und erzieherisch wertvolle Kombination von Präzisionshandarbeit und einem fliegerischen Erlebnis bezeichnet werden, das den Menschen mit den Problemen der modernen Flugtechnik, aber auch mit der Natur und den Kräften ihres Luftmeeres verbindet.

Zitat zum Thema Modellflug und Jugend

Obleich sich der Flugmodellbau als auch das Modellfliegen im Laufe der Zeit verändert hat, sind die erzieheri-

schen und bildungsmässigen Vorteile für den Anfänger dieses Hobbys recht bedeutsam. Die Jugend lernt auf diesem Weg vieles über den Modellbau, wie man Schwierigkeiten angehen und lösen kann, sowie die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse. Handwerkliche Geschicklichkeit, Geduld, technisches Verständnis für komplizierte Zusammenhänge der fortschrittlichen Technologie und das positive Erfolgserleben als Krönung der eigenen kreativen Arbeit sind einige Fähigkeiten, die durch dieses Hobby entwickelt werden. Durch den Modellflug werden sowohl die praktikable Anwendung wissenschaftlicher Prinzipien als auch im gleichen Massstab positive Eigenschaften wie Beurteilungsvermögen, Selbstkritik und Kameradschaft erworben.

Der Einstieg in den Modellflug

Der angehende Modellflieger benötigt dazu ein Flugmodell und eine Fernsteuerung. Das Bauen und Fliegen eines Flugmodells ist nicht so einfach, wie es manchmal aussieht. Ein sauber gebautes, gutmütiges Modell ist für ein absturzfrees Fliegen unbedingt erforderlich. Als Anfängermodelle werden

vielfach zu komplizierte und schwierig zu fliegende Modelle angeboten. Mit einem einfachen Segelflugmodell könnten die ersten Flüge praktisch alleine ausgeführt werden.

Wer aber lieber ein Motormodell fliegen will, der sollte sich für ein günstiges Anfängermodell entscheiden. Die Geschwindigkeit, die ein solches Modell erzielen kann, darf nicht unterschätzt werden, ist doch der Boden manchmal nur zu schnell erreicht. Von einem Helikopter sollte man als Anfänger Abstand nehmen. Speziell das Steuern muss feinfühlig und reaktionsschnell erfolgen. Ausserdem sind diese Fluggeräte auch eher teuer in der Anschaffung. Meistens stellt die Fernsteuerung für den Einsteiger den teuersten Teil der Ausrüstung dar. Bei den Modellen ist der Preis abhängig vom Vorfertigungsgrad. Bereits ab ca. Fr. 100.– erhält man einen Holzbaukasten, der dann aber einige Bauzeit verschlingt, bis daraus ein fertiges Modellflugzeug entsteht. Es gibt aber auch fertige Modelle aus gepresstem Schaumstoff, welche bereits ab ca. Fr. 200.– auf dem offenen Markt erhältlich sind.



Der Modellflugverein ist immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern aus der ganzen Region.

Bevor sie sich nun aber in hohe Unkosten stürzen, bieten wir vom MFV-Thal jedem Neuling unsere Lehrer-Schülersysteme, für die ersten Flüge mit einem unserer erfahrenen Fluglehrer an. Danach können sie immer noch entscheiden, welches Fluggerät für sie am geeignetsten ist. Wir beraten sie gerne. Natürlich dürfen sie auch jederzeit gerne auf unserem Modellflugplatz im Bützel (Buechen) unverbindlich vorbeischaun. Dazu heissen wir sie herzlich willkommen. Weitere Infos des Modellflugverein finden sie unter www.mfv-thal.ch wo sie sich auch gleich für einen kostenlosen «Schnupperflug» anmelden können.

PETER EGGENBERGER

«Der Appenzeller Witz – eine vergnügliche Spurensuche»

Rechtzeitig zum Jubiläum «30 Jahre Appenzeller Witzwanderweg» ist das Buch «Der Appenzeller Witz – eine vergnügliche Spurensuche» von Peter Eggenberger, Au, erschienen. Mit dem Aufkommen des Fremdenverkehrs (heute Tourismus) im 18. Jahrhundert begann die Blütezeit des Appenzeller Witzes, der seit 2012 zum immateriellen UNESCO-Kulturgut gehört. Appenzellerinnen und Appenzeller sorgten und sorgen mit ihren schlagfertig-trägen Antworten und dem eigenwilligen

Verhalten für Staunen, Schmunzeln und herzhaftes Lachen. Das Buch geht auf die spannenden Hintergründe des Kulturguts Witz ein. Zudem enthält das neue Werk viele Kostproben rund um Dorforiginale, verblüffende Zwischenfälle und rekordverdächtige Tatsache.

(«Der Appenzeller Witz – eine vergnügliche Spurensuche», 184 Seiten, illustriert, Fr. 29.–. Erhältlich im Appenzeller Verlag, im Buchhandel sowie im Hecht und bei EstEstEst in Rheineck.)

Humordinner

Restaurant Mineralbad, Grub AR, am Freitag, 21. April 2023, 19.00 Uhr.

Humordinner mit Peter Eggenberger «Der Appenzeller Witz – eine vergnügliche Spurensuche». Geniessen Sie ein 3-Gang-Menü in gemütlicher Atmosphäre. Und für Schmunzeln und Lachen sorgen erstaunliche Geschichten aus dem neuen Buch.

Mit dem Aufkommen des Fremdenverkehrs wurden Appenzeller Schlagfertigkeit, Witz und Humor weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Eine der kurtouristischen Wiegen ist das uralte Heilbad Unterrechtestein. Die nostalgische Wirtschaft Mineralbad ist der richtige Ort, um mit Witzweg-Erfinder und Buchautor Peter Eggenberger einen rundum vergnüglichen Abend mit einem feinen 3-Gang-Menü zu erleben. Preis: Menü und Unterhaltung Fr. 68.–.

Anmeldung direkt an Heilbad:

Postfach 131
9410 Heiden
+41 (0)71 898 33 88
+41 (0)71 898 33 83 direkt
maria.gmuender@heilbad.ch
www.heilbad.ch

KIR – KULTUR IN RHEINECK

Überraschende Mitglieder- versammlung

Alles deutete darauf hin, dass KIR – Kultur in Rheineck, seine Vereinstätigkeit mit der 17. Mitgliederversammlung beenden wird. Die Suche nach geeigneten Vorstandsmitgliedern blieb lange erfolglos.



Nach einem entsprechenden Presseartikel (Rheintaler vom 24.02.2023) kam überraschend Bewegung in die Suche. Innert weniger Tage meldeten sich drei motivierte Persönlichkeiten, welche sich in den Verein mit einbringen wollten. Als sich zwei von drei Personen nach verschiedenen Gesprächen mit Präsident Martin Wäspi für ein Mitwirken entschieden, war der Verein in seinem Fortbestand, vorbehaltlich der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung, gesichert.

Überraschenderweise bewarben sich an der Mitgliederversammlung noch zwei weitere Kandidaten für eine Mitarbeit im Vereinsvorstand. Nachdem sich die Kandidatin sowie die Kandidaten kurz präsentierten, wurden sie von der Mitgliederversammlung gerne gewählt. Somit ist einerseits die Fortführung eines Kulturangebotes in und für Rheineck seitens KIR – Kultur in Rheineck gesichert. Durch die breitere Abstützung des Vorstandes dürfen die Kulturinteressierten auch auf neue Impulse und Ideen gespannt sein.

Im Vorstand von KIR wirken ab sofort mit: Claudia Eugster, Rheineck – Rolf Werner, Altstätten – Felix Schellenberg, Rheineck, Christopher Schulz, Widnau – Stelinda Fini, Staad (bisher) sowie Martin Wäspi, Staad (bisher).

Nach dem gerne genutzten Apéro, offeriert von KIR, durfte Präsident Martin Wäspi das Altstätter Original, Ueli Bietenhader, begrüßen. Aus seinen Büchern erzählte er in bestem Altstätter Dialekt seine Mundartgeschichten. Diese reflektierten sein Jugendleben, welches vorwiegend aus «Schuel, Schaffe und Schloofe» bestand. Bietenhader liess die



Ueli «Bieti» Bietenhalder sorgte nach der Hauptversammlung für die Unterhaltung.

Zuhörenden schwelgen, staunen und lachen. Manchmal hinterliessen seine Erzählungen, das Leben damals war oft sehr schwer, ein betretenes Schweigen im Publikum. Dieses vermochte der leidenschaftliche Erzähler mit einer heiteren Geschichte stets schnell wegzaubern.

Als Tausendsassa begleitete sich «Bieti», so nannten ihn seine Schülerinnen liebevoll, selbst mit Akkordeon und Mundharmonika. Zusätzlich präsentierte er auch seine Nasenflöte, welche er, wie die Mundharmonika, multi-task mit dem Akkordeon zu bespielen wusste.



topten.ch

«Energieeffizient, umweltschonend, langlebig: Hier finde ich ohne Aufwand die besten Haushaltsgeräte.»



topten.ch
energieagentur-sg.ch

AGENDA

APRIL

13., 08.30 Uhr	Ludothek Rheineck	Kinder-Spielvormittag Frühlingsferien	Ludothek
19.	Stadt Rheineck	Häckseltour	
21., 19.00 Uhr	Evang. Kirche	Filmabend «The Chosen»	Evang. KGH
25.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
26., 19.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
26., 19.30 Uhr	Blues Club Bodensee	Konzert mit Bluestooth	Hechtsaal

MAI

02.	Stadt Rheineck	Altpapiersammlung	Ludothek
06.–07.	Verkehrsverein	Mittelaltermarkt	Altstadt
09.	Stadt Rheineck	Kartonsammlung	
12., 19.00 Uhr	Ludothek	Spieleabend für Erwachsene	Ludothek
15., 19.30 Uhr	Samariterverein	Monatsübung	Mehrzweckgebäude
23.	Stadt Rheineck	Grünabfuhr	
24., 19.30 Uhr	Blues Club Bodensee	Konzert mit Elias Bernet Band	Hotel Hecht

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS

Montag–Freitag:
08.30–11.30 Uhr / 13.30–17.00 Uhr
Freitag:
08.30–11.30 Uhr / Nachmittag
geschlossen / Tel. 071 886 40 10

NOTRUFNUMMERN

Ärzte-Telefon	0844 55 00 55
Notruf / Sanität	144
Feuerwehr	118
Polizei	117

KONTAKTADRESSEN

Die Kontakte der Verwaltungsmittglieder, der Schulen, der bei uns aktiven Vereine und vieles mehr finden Sie unter www.rheineck.ch.

MEIN ECK

Auflage: 2100 Exemplare. MEIN ECK erscheint monatlich.
Redaktionelle Beiträge oder Veranstaltungshinweise können
eingereicht werden unter: meineck@rheineck.ch
Redaktionsschluss Nr. 64, April: 21. April 12.00 Uhr



MEIN ECK DEIN ECK RHEINECK